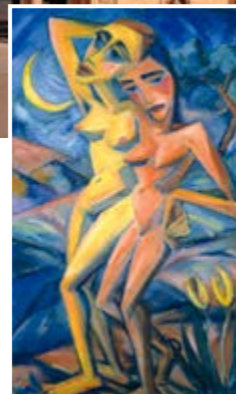




In der Hamburger Kunsthalle sind 40 Gemälde und Skulpturen ausgestellt



„Zwei Akte mit Mondsichel“ von Dorothea Maetzel-Johannsen (1919)

AUSSTELLUNG

100 JAHRE Hamburgische Sezession

HAMBURG Ein Potpourri der Hamburgischen Sezession zeigt die Jubiläumsausstellung in der Hansestadt mit Werken von **Alma del Banco, Karl Ballmer, Fritz Flinte** u. v. m. Die Ausstellung um die Gruppierung von 1919 vereint Malerei, Bildhauerei, Architektur und Literatur (bis 5. 1. 2020).



„Blinde Kuh-Spiel“ von Heinrich Leinweber (1869)

AUSSTELLUNG

FORTUNA und Eintracht

BRAUNSCHWEIG Aus ganz Europa und Nordamerika strömten Nachwuchskünstler vor 200 Jahren an die Kunstakademie Düsseldorf, damals ein Zentrum für zeitgenössische Kunst. Die Ausstellung im Städtischen Museum Braunschweig zeigt einen Querschnitt dieser Künstlergruppierung (bis 12. 1. 2020).



„Bildnis Lydia Rosa Markwald“ von Gustav Graef (1874)



BUCH-TIPP

Die MACHT der Farben

WEIMAR Suchender, Lehrender, Maler: Der Schweizer Theoretiker **Johannes Itten** (1888–1967) hat mit seinen Schriften und seinen Werken die Lehre des Weimarer Bauhauses maßgeblich beeinflusst. Wie intensiv er sich mit der Farblehre und ihrer Aura auseinandersetzte, zeigt das Buch von Itten-Kenner **Christoph Wagner**.

„Johannes Itten – Junge Kunst 28“, Klinkhardt & Biermann, 11,90 €



Johannes Itten lehrte am Staatlichen Bauhaus

ARTNEWS



Dinner im Anwesen von Demet Sabancı Cetindogan (l.) und Cengiz Cetindogan mit Blick auf die Bosphorus-Brücke. Rechts: Kunst-Powerfrau Gisela Winkelhofer



Eine Yves-Klein-Skulptur in der Villa von Berrak und Nezh Barut



Junge Sammlerin aus Moskau, die jetzt in Paris lebt: Alexandra Akhmerova



Ali und Rabia Gürelli, Gründer der Contemporary Istanbul, neben Kunst von Guido Casareto



Oya & Bülent Eczacıbası, Besitzer des Istanbul Modern

ISTANBUL Magische Kunsttage am BOSPORUS

Es war ein Märchen mit über 1001 Werken. Überall Kunst: Zeitgleich fanden die 16. Istanbul-Biennale und die Kunstmesse Contemporary Istanbul (73 Galerien aus 23 Ländern) statt. Aus diesem Anlass öffneten bedeutende türkische Sammler ihre Paläste und überzeugten mit großer Kultur, Stilgefühl und Weltoffenheit. Die sehenswerten Kunstmuseen der Stadt wie das Istanbul Modern, das Arter der Koc-Familie oder das MSFAU Museum sind alleine schon einen Besuch wert – und die Gastfreundschaft der Türken erst recht.



Kunstvoller Privatsalon der Familie Barut



Reiste aus München zur Messe an: Galeristin Kati Lovaas



Pia Hofmann-Piard (Odiod Paris), Tatiana Taypina (die Exfrau von Lars Windhorst) und Natalia Bondarenko (v.l.)



Taylor Swift, Bill Gates und Angela Merkel (v.l.), fotografiert von Künstler Martin Schoeller, zierten die Messe in Shanghai (China)



David Hockney protestierte 2005 gegen Rauchverbote

„Whore“ von Kathe Burkhart (Liz-Taylor-Serie) zeigt jetzt eine pornös gesponserte Ausstellung in L.A.

David Hockney sagt BYE-BYE

1 Prost, ist ja grad Oktoberfest. Ein Welt-Hit made in München – wie Fotokünstler **Martin Schoeller**. 1968 wurde er an der Isar geboren und eroberte von hier aus die Welt. Seine Porträts von Persönlichkeiten wie **George Clooney, Angelina Jolie** und **Brad Pitt** sind große Kunst. So große Kunst, dass die wichtige Shanghai Photofairs drei seiner Arbeiten an ihrer XXL-Fassade präsentierte.

2 **David Hockney** ist mein Lieblingskünstler. Ich liebe seine Farben, sein Licht und seinen trockenen britischen Humor. Eine seiner Marotten bringt ihn jetzt näher an mich heran. Weil er in Kalifornien so gut wie nirgendwo mehr rauchen darf, hat er ein Haus in der Normandie erworben, wo er jetzt hinzieht. Er sei 82, er habe mehr als 60 Jahre gequalmt und er findet: „*Ich werde so oder so sterben.*“ David, in die Normandie wollte ich schon immer und für dich fange ich sogar mit dem Rauchen an – hustel.

3 Die Grenzen zwischen Kunst und Kommerz verschwimmen immer mehr. Maccarone, eine der guten Galerien in Los Angeles, kooperiert jetzt mit Pornhub (120 Mio. Nutzer). Die Pornoseite sponserte die aktuelle Ausstellung „The Pleasure Principle“ mit Werken von **Louise Bourgeois** und anderen. Beide Seiten versprechen sich davon mehr „Verkehr“. Ups!

4 Außer der Wiesn gibt's noch einen Grund, um nach München zu kommen: Various Others! Es handelt sich um ein tolles Forum aus Galerien, Museen, Off-Spaces und deren kreative Köpfe, die mit Art-Events die internationale Kunstszene nach München holen. Infos: variousothers.com.



MON'S KUNST-KOLUMNE Instagram@MonMuellerschoen



Johannes Sperling, Sarah Haugeneder, Tim Geissler (v.l.) und eine Performance im „Blitz Club“ (r.)